

# VerbaAlpina

**Almlehrcurs beim Kistlerwirt in  
Bad Feilnbach, 16. Februar 2018**

Markus Kunzmann | Christina Mutter



- **Eckdaten zu VerbaAlpina**
- **Wer wir sind?**
- **Was wir machen?**
- **Warum wir Sie brauchen?**
- **Regionale Beispiele**

- *VerbaAlpina. Der alpine Kulturraum im Spiegel seiner Mehrsprachigkeit*
- Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft
- seit 2014, bewilligt bis 2020 (Perspektive bis 2025)
- Untersuchung des sprachenreichen Alpenraums:  
D, A, CH, I, F, FL, SLO, MC
- Einsatz von moderner digitaler Technik (*Digital Humanities*)





Projektjahre

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Kalenderjahre

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
i, ii, iii, iv	i, ii, iii, iv	i, ii, iii, iv	i, ii, iii, iv	i, ii, iii, iv	i, ii, iii, iv	i, ii, iii, iv	i, ii, iii, iv	i, ii, iii, iv	i, ii, iii, iv

Quartale

Projektphase	I	II	III
Schwerpunkt	<p><b>Kultur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Almwirtschaft</li> <li>• volkstümliche Medizin</li> <li>• traditionelle Küche</li> </ul>	<p><b>Natur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landschaftsformen</li> <li>• Wetter</li> <li>• Fauna</li> <li>• Flora</li> </ul>	<p><b>moderne Lebenswelt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ökologie</li> <li>• Tourismus</li> </ul>



## Warum gerade der Alpenraum?

- drei Sprachfamilien
- mehrere Einzelsprachen
- große Dialektvielfalt
- geologische Ähnlichkeit
- Grenzgebiet mehrerer Staaten
- vergleichsweise dichtes Netz von Sprachatlanten/Wörterbüchern
- Beschränkung auf einzelne traditionelle Wirtschaftsformen



# Wer wir sind?



## Projektleitung

- Prof. Dr. Thomas Krefeld (Institut für Romanische Philologie)
- Dr. Stephan Lücke (IT-Gruppe Geisteswissenschaften)

## MitarbeiterInnen

- Christina Mutter (wiss. Koordination)
- Markus Kunzmann (Germanistik)
- Aleksander Wiatr (Romanistik, Slowenisch)
- Florian Zacherl (Informatik)
- David Englmeier (Informatik)
- Alessia Brancatelli, Monika Hausmann, Filip Hristov, Katharina Knapp, Marina Pantele, Daniela Warras (studentische Hilfskräfte)



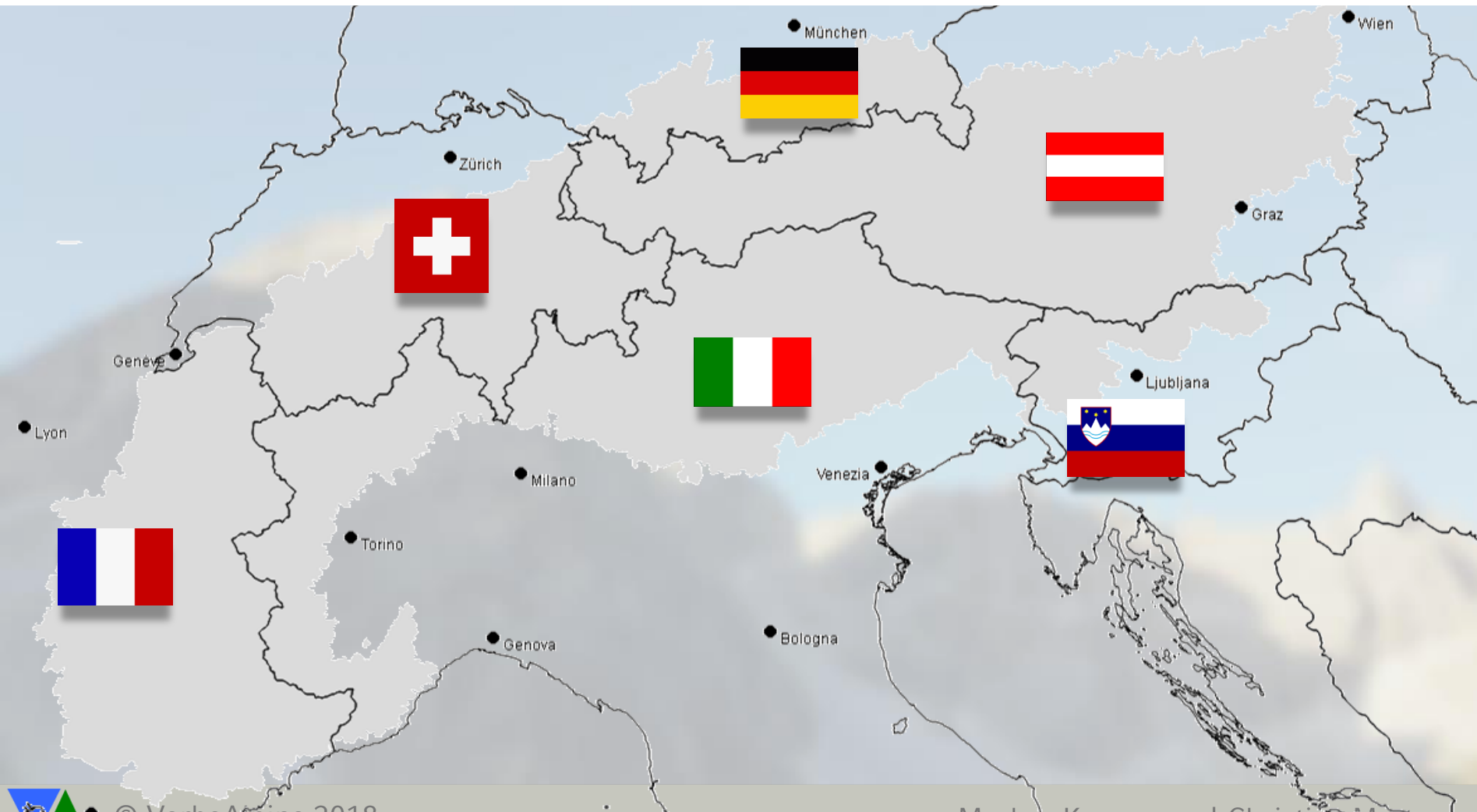






# Was wir machen?

# die Dialekte des gesamten Alpenraums untersuchen

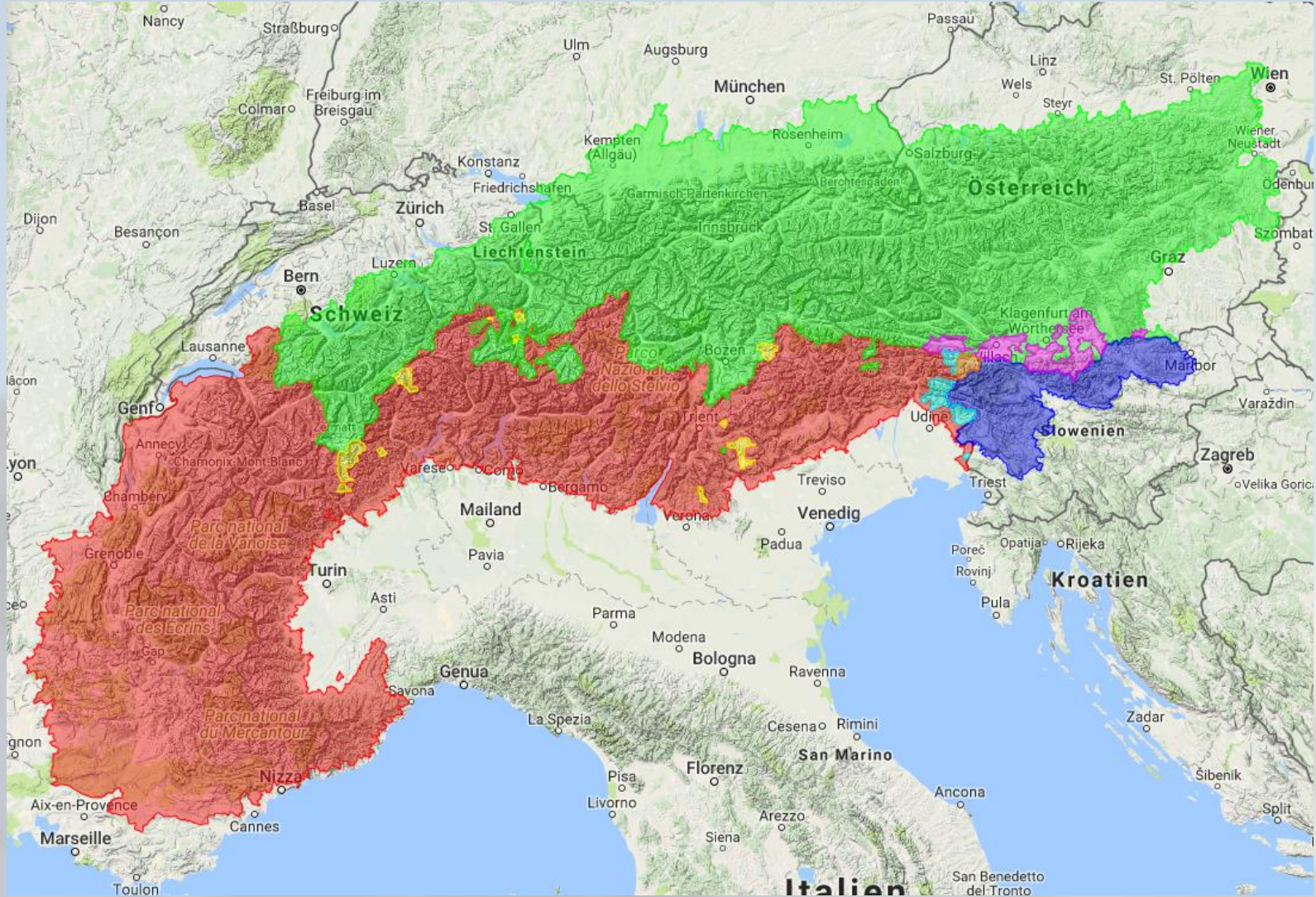


- die Dialekte des gesamten Alpenraums untersuchen





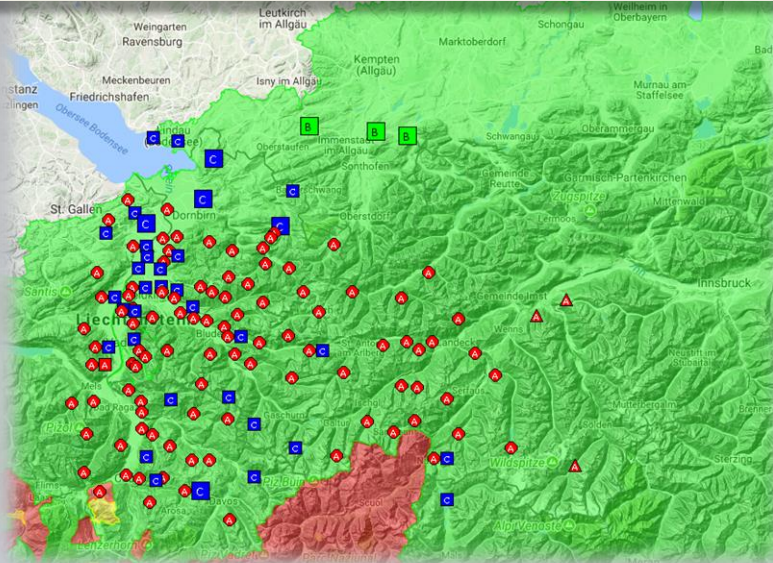
# Was wir machen?





# • die Dialekte des gesamten Alpenraums untersuchen

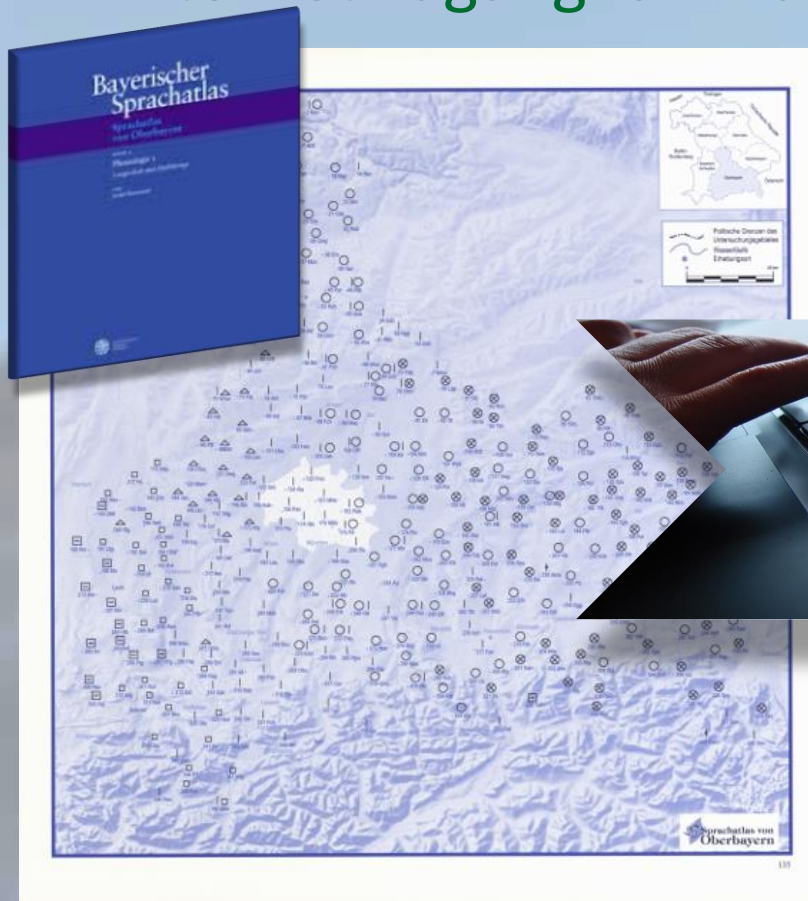
## Schotten, der ‘Quark, Topfen‘



\**excōcta* - Basistyp (Zitieren) (Auf Karte visualisieren)

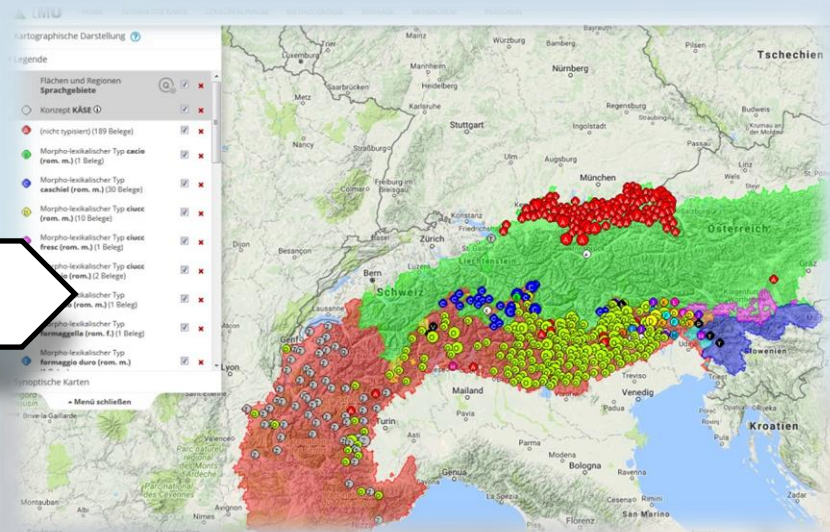
Dieser Basistyp ist eindeutig lateinischen Ursprungs und bezeichnet als *excocta materia* eine ‘herausgekochte Substanz’ (vgl. [REW: 2977](#)). Es handelt sich um die feminine Form von \**excoctus*, was wiederum das Partizip Passiv von lat. \**excoquere* ‘herauskochen’ ist. Bei letztgenanntem handelt es sich um eine zusammengesetzte Form aus lat. *coquere* ‘kochen’ und dem Präfix *ex-* (vgl. [DELI 5: 1167](#)). Dieses Präfix trägt die eigentliche Bedeutung ‘die Bewegung-, das Ausgehen aus dem Innern eines Gegenstandes heraus’ (vgl. [Georges 1: 2495-2500](#)) und verstärkt so das Verb (vgl. [DELI 5: 1167](#)). In Oberitalien und dem rätischen Gebiet finden sich viele Vertreter dieses Basistyps: emil., obeng. *scota*, lomb. *scoča*, friaul. *skuete* (vgl. [FEW 3: 278](#); vgl. [REW: 2977](#)). Das Tirolische kennt die Form *tschotte*, die dann über den Bozener Raum und das östliche Pustertal als *ciót* ins Ladinische gelangte (vgl. [FWD II: 199-200](#)). Auch slow. *skuta* geht aus

- ältere Dialektatlanten digitalisieren und über das Internet zugänglich machen





- ältere Dialektatlanten digitalisieren und über das Internet zugänglich machen



## • Programmierung eines Internetportals



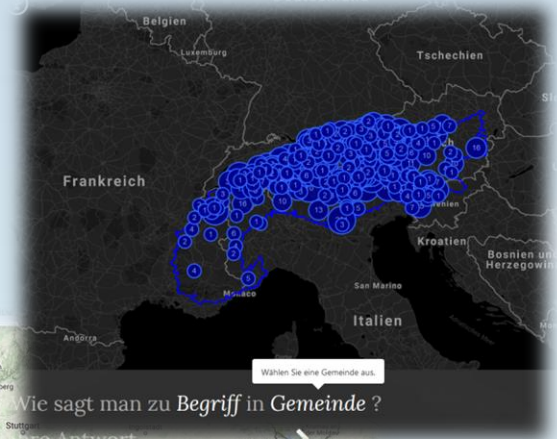
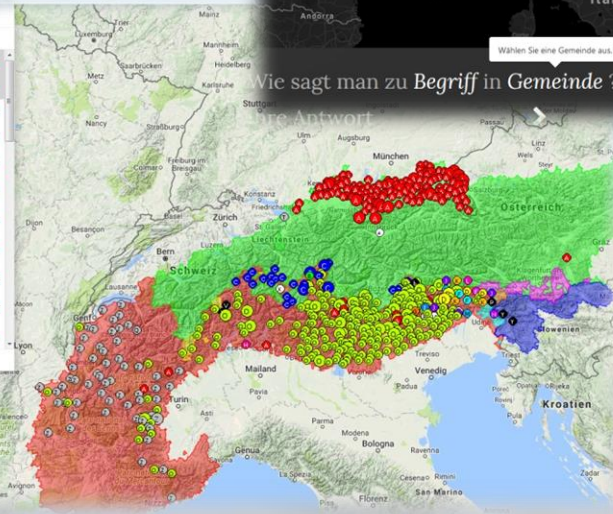
Geographische Darstellung

Legende

- Flächen und Regionen
- Sprachgebiete
- Konzept Käse ☐
- tsche typisierend (189 Beleg)
- Morpho-lexikalischer Typ casio (rom. m.) (2 Beleg)
- Morpho-lexikalischer Typ caschiel (rom. m.) (20 Beleg)
- Morpho-lexikalischer Typ eliec (rom. m.) (10 Beleg)
- Morpho-lexikalischer Typ eliec fresc (rom. m.) (1 Beleg)
- Morpho-lexikalischer Typ eliec veschio (rom. m.) (2 Beleg)
- Morpho-lexikalischer Typ espresse (rom. m.) (3 Beleg)
- Morpho-lexikalischer Typ formaggella (rom. f.) (1 Beleg)
- Morpho-lexikalischer Typ formaggia dura (rom. m.)

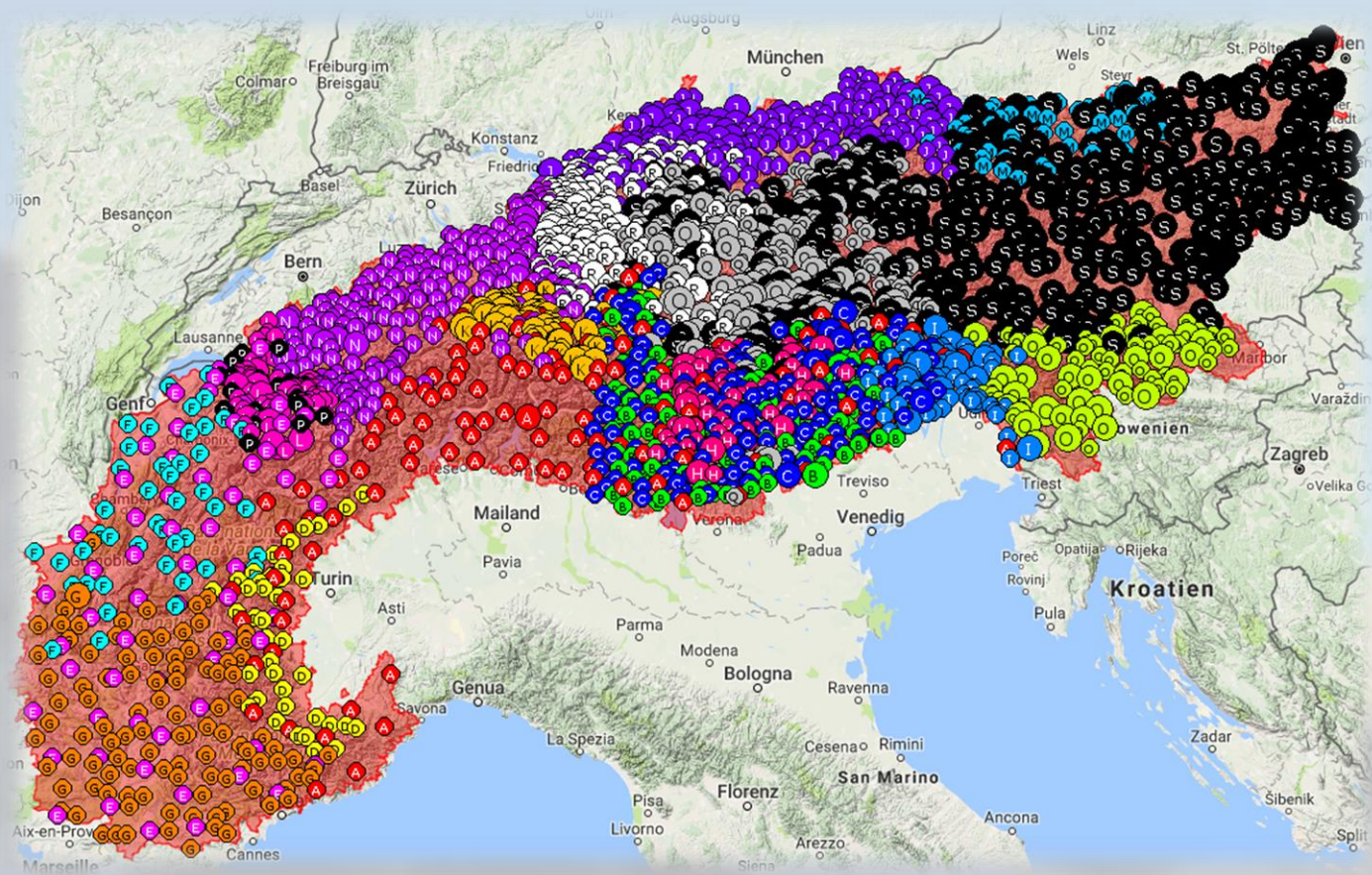
Synoptische Karten

Menü schließen





- Auflösung der Begrenztheit der einzelnen Sprachatlanten





- **Einbindung einer breiten Nutzergemeinschaft**

- Sprachwissenschaftler
- Historiker
- Ethnographen und Volkskundler
- Sprach- und Dialektinteressierte



# Warum wir Ihre Hilfe brauchen?

Die Sprachatlanten des letzten  
Jahrhunderts beschreiben nicht  
den aktuellen Sprachstand





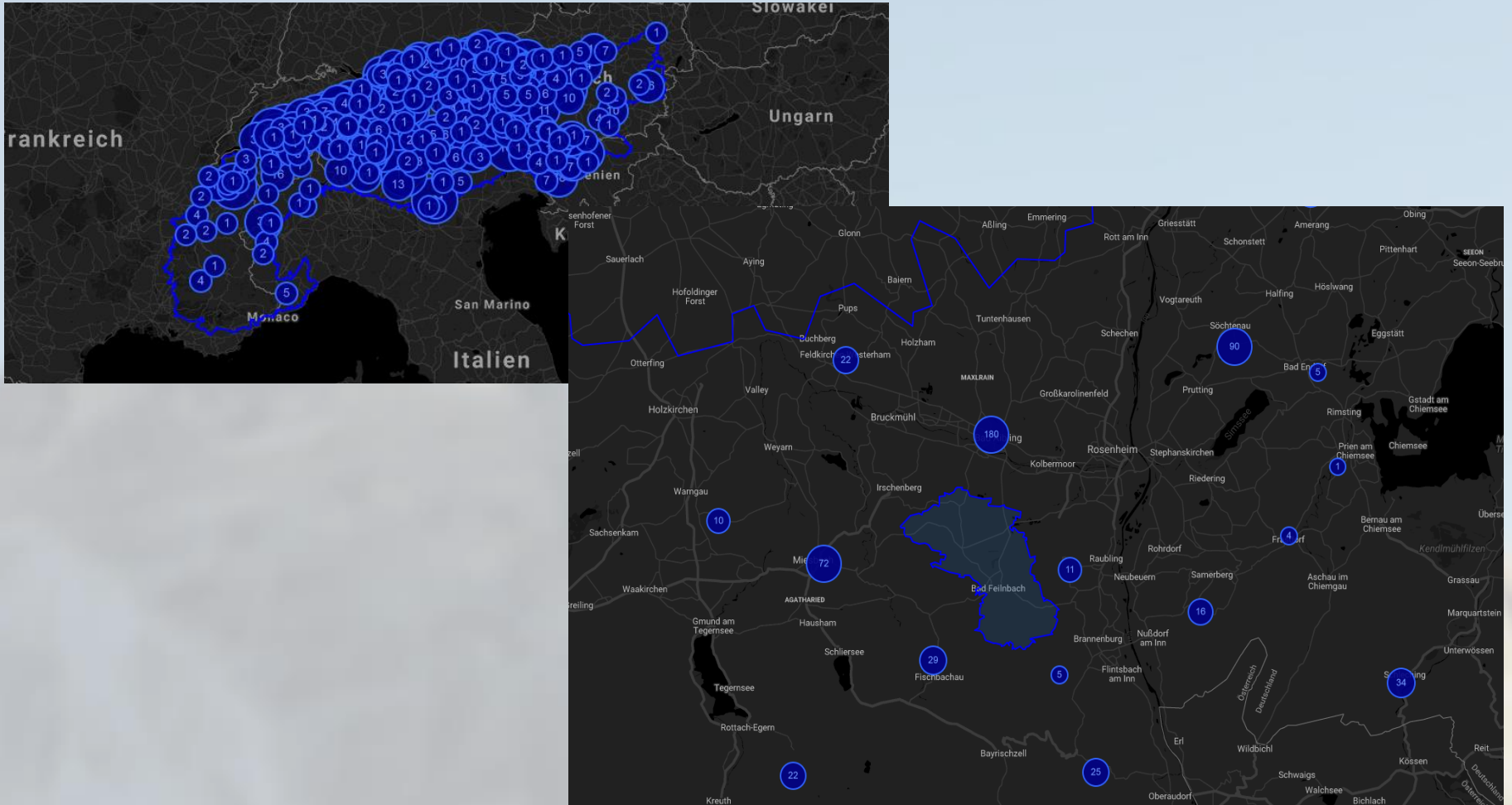


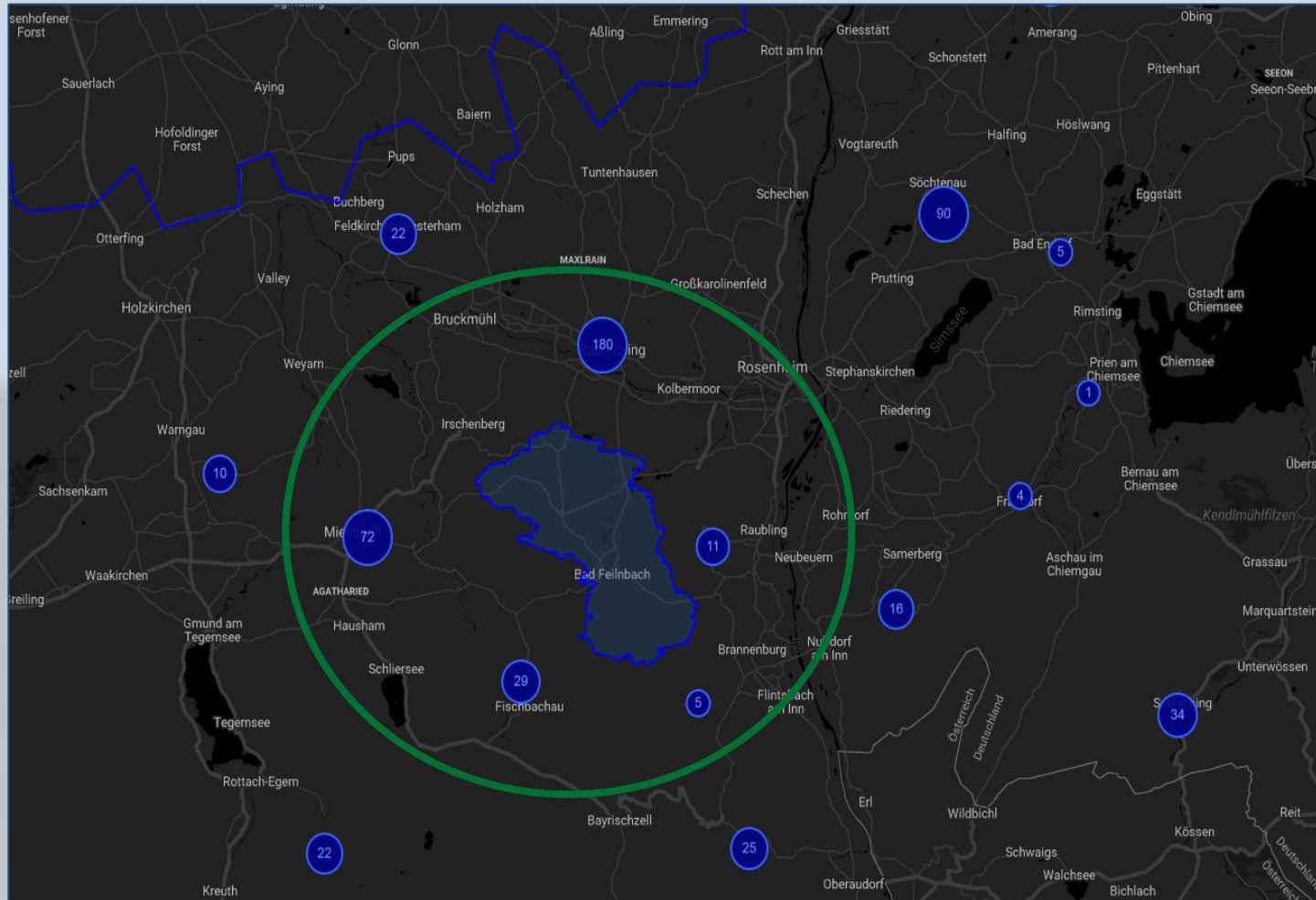
# Wie sagt man heute zu ...?





## Regionale Beispiele aus unserer Online-Befragung







Begriff	Raubling	Brannenburg	Fischbachau	Miesbach	Bad Aibling
Almhütte	Oimhiddn	Oimhüttn	Hittn		Oim
Biestmilch	Biastmille	Biaschtmilli			Biaschtmilli
Senn		Oimara, Oiwara	Oimara, Oiwara	Senner	
Sennhütte		Oimhittn	Oim		Oimhitn
Buttermilch	Buttamille			Buttermilli	Buttermilli
Käse	Kas		Kas	Kaas	Kas
Quark	Dopfn		Topfn	Dopfn	Topfn



Begriff	Raubling	Brannenburg	Fischbachau	Miesbach	Bad Aibling
Schlagsahne	Schlograhm		Schlograhm	Schlograhm	Schlograhm
Backhefe	Germ			Hefn	Hefn
(Hoch) Einfahrt zur Stallscheune		Dennabruck	Dehnabruck	Dennerbruckn	Fahrt
melken			meicha	mäicha	meicha
Kuh			Kuah	Kua	Kua, Oide, Milihirsch
Schaf				Schoof	Schof
Ablaufrinne für die Jauche			Odrinn	Odrinner	Kanoi, Odrinna





## Geräte

- DREHBUTTERFASS
- STOSSBUTTERFASS

## Produkte

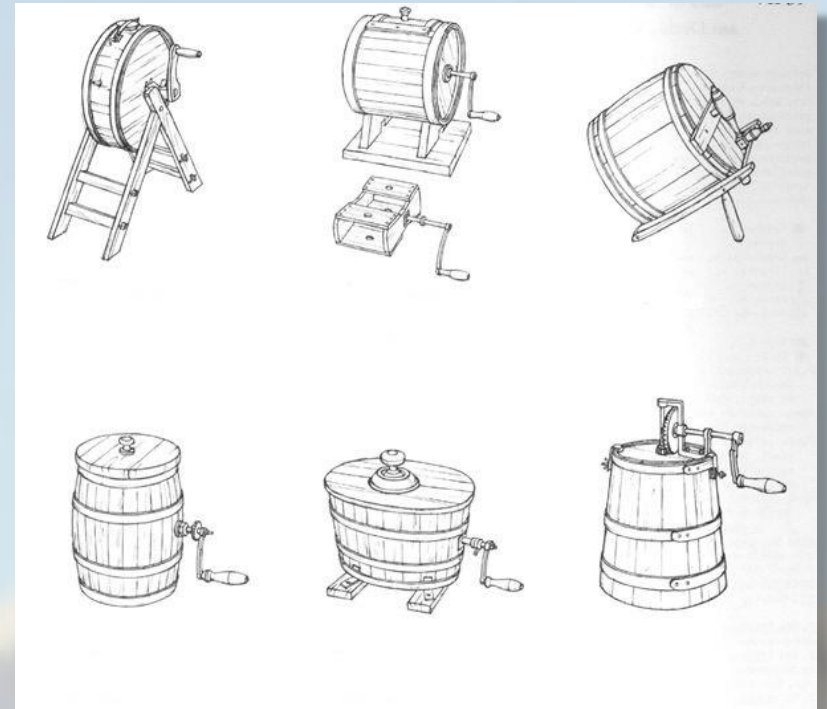
- BUTTERMILCH
- BUTTER
- RÜCKSTAND BEIM AUSLASSEN DER BUTTER
- QUARK
- RAHM



## DREHBUTTERFASS



- *Rührer*  
(Allgäu)
- *Rührfass*  
(vom Lech bis Chiemsee)
- *Rührkübel*  
(östlich des Chiemsees)



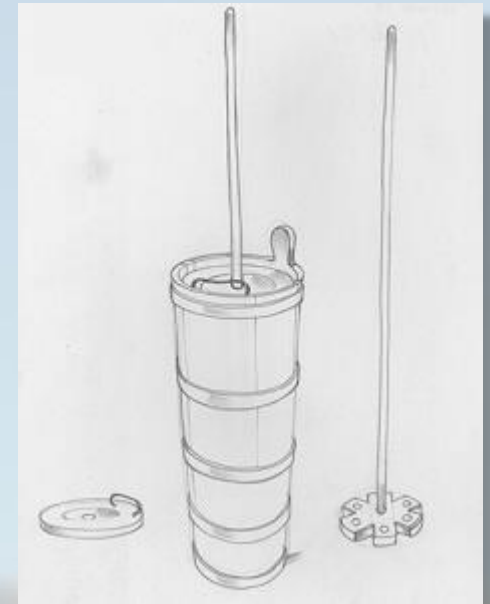


## STOSSBUTTERFASS



### Nach Bewegung:

- ziehen  
*Zug-/Ziehkübel* (südl. Schweiz; Oberaudorf)
- stoßen  
*Stößel, Stoßer*  
*Stoßkübel, Stoßankenkübel, Stoßbudel*
- stampfen  
*Stampfer*  
*Stampfkübel*
- stopfen  
*Stopfkübel* (Berner Oberland)



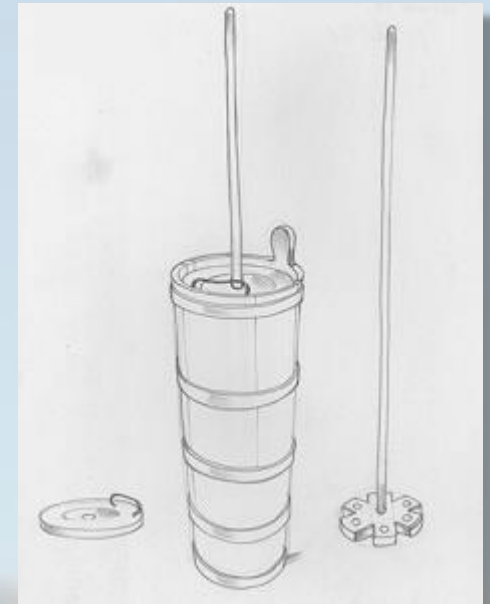


## STOSSBUTTERFASS



### Nach Produkt:

- Butter  
*Butterfass, Butterkübel, Butterstößel, Butterstampfer*  
(alle Bayer. Sprachatl.)
- Anke(n)  
*Ankentutel, Ankenkübel* (nur Schweiz)
- Nidel  
*Nidelkübel* (nahe Luzern)



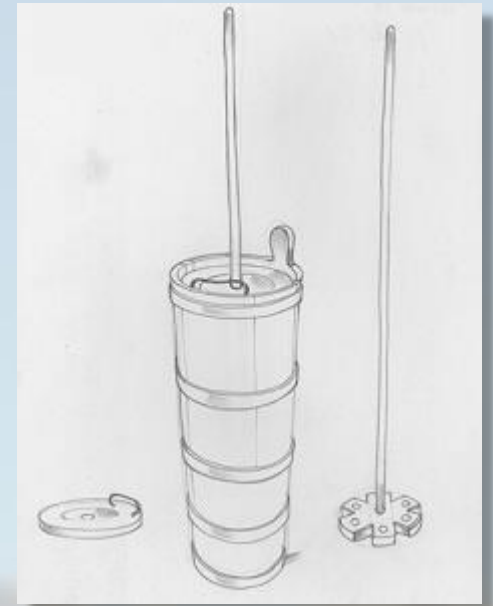


## STOSSBUTTERFASS



### Nach Material/Aussehen:

- Stecken  
*Stecken*kübel (Kanton Graubünden)
- Blech  
*Blech*kübel (Kanton Schwyz)





## STOSSBUTTERFASS



Zug- Zieh-

Stoß- (-anken-)

Stampf-

-kübel

-budel

-er

-el

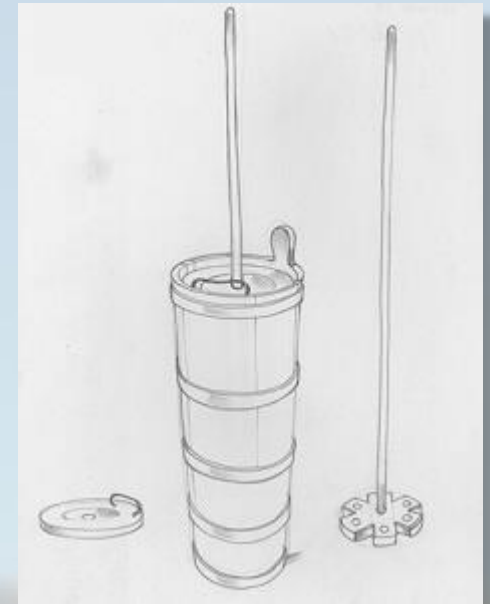
Anken-

Butter-

Nidel-

Stecken-

Blech-





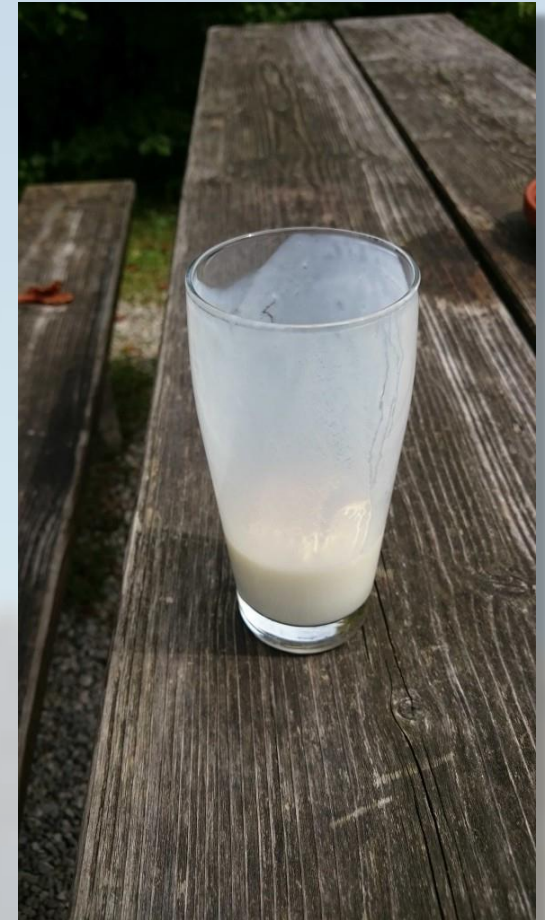


## BUTTERMILCH



*„was bleibt beim Buttern übrig?“*

- Übersicht Zentralalpen 
- Übersicht östl. Oberbayern 





## BUTTER



- *Typ Butter:*

vom gr.-lat. *butyru(m)*,  
im ganzen VerbaAlpina-Gebiet männlich  
*der Butter*





# RÜCKSTAND BEIM AUSLASSEN DER BUTTER



*„wie sagen Sie dazu?“*





# RÜCKSTAND BEIM AUSLASSEN DER BUTTER



**rétzel**, rötzl, m., 1) übriggebliebene Hefe; Feuchtigkeit, die in der Tabakpfeife (im rötzlsack) zurückbleibt; die unreinen Fetttheile nach zerlassener Butter (Ü. I.). — 2) Leichter Schnee, der kaum den Boden belegt (Etsch.). Vgl. Schm. III, 174: *rötzel*, *Brei aus zerkochtem Obste*; *Art Mehlspeise, sonst Schmarren genannt*. Ich wäre geneigt, rötzel zum unt. folg. rotz, mucus zu stellen.

## Tirolisches Idiotikon

Der Rézel, 1) Brey aus zerkochtem Obste, mit Brod-schnitten bereitet. „Apfelrözel, mala elixa incocto pane;“ Voc. v. 1618. Hollerrézel, aus Hollunderbeeren. Kerichen=R., Weichsel=R., artopemma cerasinum, duracinum; Voc. v. 1618. Zwetschgen=R. 2) (D.L.) Art Mehlspeise, die sonst Schmarren heißt. Semmel=Rézel, gestochener R., geträufelter oder Trauf-(Träf-) Rézel, Zwur=Rézel, gequirelter R. Das Rézelschmalz, Bodensatz, der bleibt, wenn Butter zu Schmalz zerlassen wird, und welcher zur Bereitung des Zwur-Rézels dient. Rézel, Schaum von zerfloßner Butter; (Rizbühel). „Als oft die panfraw smalz auslaßt, gibt sy den diernen das erst abgeschöpff, daraus die diernen ain essen machen mit brot, genant armen man oder Rezel;“ Scheurer Dienst-Ord. v. 1500, Cgm. 698, f. 43. (Vrgl. Röster, Rosknecht, Rütcher, Gerösch, Ruchsi, Rödel).



## RÜCKSTAND BEIM AUSLASSEN DER BUTTER



- *Schaum*



- *Feim*





## QUARK



- *Topfen* (Bayern und Österreich)   
abgeleitet von Gefäß *Topf*
- *Ziger* (Allgäu)   
nicht gleichbedeutend mit *Ziger* in der Schweiz
- *Spress/Press* (westl. Tirol)   
vermutlich von *auspressen*
- *Schotten* (Tirol)   
vom lat. *excōcta* (=ausgekocht), ähnlich slow. *skuta*



**RAHM**

Ggf. *crama* → *χrama*? → *hrama*? → *rama*? → *ram*



# VerbaAlpina sagt vielen Dank!

